

Marco Wanderwitz, MdB für den Wahlkreis Erzgebirge II und Staatssekretär für Heimat und Bau:

... die AfD ist inzwischen eine rechtsradikale Partei.

„Die Abgeordneten der AfD verbreiten ihren Hass nun im Parlament. Der Hass ist aber das eigentliche Problem. Immer nur destruktiv, immer nur gegen. Und ja, die AfD ist inzwischen eine rechtsradikale Partei. Das zeigt sich in deren Programm von A bis Z. Und da hilft darüber reden und gegenhalten, davon bin ich überzeugt. Weil die übergroße Zahl derer, die dieses Mal AfD gewählt haben, natürlich keine Nazis sind. Die demokratischen Parteien müssen bessere Politik machen, dann wird die AfD da enden, wo die NPD endete. So wie zuvor schon die Republikaner und die DVU.“

<https://www.blick.de/sachsen/staatssekretaer-sagt-stadtrat-ade-artikel10157373>

Achtung, Glosse!

Da war er wieder – ein echter, neuer Wanderwitz. Mit deftiger AfD-Polemik hat er sich bei Mutti strebsam und allerwertest zum Staatssekretär hochgearbeitet. Ziel erreicht und sichtlich die Brust geschwollen, deshalb wurde es Zeit, den Nohzies von der AfD mal wieder einen einzuschenken. So richtig von oben jetzt. Das hebt auch schön das Selbstwertgefühl. Tut sooo gut. Besonders, wenn selbst nur von maasvoller Größe. Ja, der Marco Wanderwitz. Hoffentlich bewahrheitet sich nicht gerade hier die missgünstige Frauenweisheit über das völlig aus der Luft gegriffene Verhältnis von kleinen Männern zu dicken Autos. Wie das mit dem großen Wagen bei ihm ist, weiß ich jetzt gleich gar nicht. Aber einen Großen scheint er nicht zu haben.

Sich mit den Lümmeln von der AfD anzulegen – ja, dazu gehört Mut. Die verwurzeln nämlich gnadenlos jeden, dessen Nase und Meinung ihnen nicht passt, weiß schließlich jeder. Gewalt ist de facto deren Markenzeichen. Steht zwar nicht direkt unter A-Z im Parteiprogramm, könnte jedoch.

Marco und Heiko. Heiko und Marco? Ist bestimmt Zufall, aber besser Vorsicht vor den 5-Buchstaben-Vornamen-Männeln. Na gut, andere verweisen noch auf das gemeinsame „Kopf größer als ein Dackel“-Merkmal, nur wäre das jetzt gemein und ich distanziere mich ausdrücklich. Sich über Äußerlichkeiten lustig machen, ist einfach nur widerlich.

Den Seehofer verstehe ich auch nicht ganz. Wieso lässt der Bayer sich einen sächsischen Quotenossi ins Nest setzen? Weiß Horst nicht, dass in seinem Nest jetzt mit dem zweitgrößten Muttiverehrer der Welt ein Kuckucksei liegt?

Marco will bessere Politik machen – sagt er. Dafür, dass er seit 2002 im Bundestag hockt, fällt ihm das irgendwie ganz schön zeitig ein.

Jetzt kann ich nicht anders, ich muss ich leider mal unflätig werden: Marco, du! Wenn du und deinesgleichen euren Pflichten unserem Land gegenüber nachgekommen wäret, müsste ich mich heute nicht mit Politik rumärgern und hätte vielleicht stattdessen noch 3 Kinder gezeugt und AM gewählt. Aber was habt ihr gemacht? Euch den Hintern platt gesessen? In der Nase gebohrt? Nischt habter gemacht.

So direkt mit Herzenswärme habe ich mich eben über den Marco Wanderwitz nicht gerade ausgelassen. Als Mitglied einer seiner Meinung nach rechtsradikalen Hasser-Partei erfülle ich natürlich jedes Klischee und darf ihn deshalb bestimmt auch für einfach nur doof halten.

Johannes Wolf
(Vorsitzender KV Erzgebirge)